

Zürich, 21. Dezember 2017
Thomas Jordan

Bemerkungen von Thomas Jordan zur Übernahme der Mehrheit an der Landqart AG

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) gestern einen Anteil von 90% an den Aktien der Landqart AG übernommen hat. Die übrigen 10% des Aktienkapitals werden von der Orell Füssli Holding übernommen. Verkäuferin ist eine Tochtergesellschaft der kanadischen Firma Fortress Paper Ltd. Die Landqart AG im bündnerischen Landquart ist als Produzentin von Sicherheitspapier auch Herstellerin des für die neue Schweizer Banknotenserie verwendeten Durasafe®-Substrats. Neben der Landqart wurde auch die Gesellschaft „landqart management and services“ im gleichen Verhältnis erworben. Die „landqart management and services“ hält die Patente an der Durasafe®-Technologie.

Im Folgenden möchten wir Sie über Hintergründe und Überlegungen informieren, die zu dieser Transaktion geführt haben, anschliessend stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Die von der SNB neu ausgegebenen Banknoten der 9. Serie basieren auf dem von Landqart entwickelten und hergestellten Durasafe®-Substrat. Dieses wird anschliessend bei Orell Füssli bedruckt und mit zahlreichen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet. Landqart ist das einzige Unternehmen, das über die Durasafe®-Technologie und die entsprechenden Produktionskapazitäten verfügt.

Im Oktober informierte uns Landqart, dass ein wichtiger Kunde von herkömmlichem Banknotenpapier – also nicht Durasafe®-Substrat – seinen Auftrag überraschend und kurzfristig storniert habe. Der Wegfall dieses Auftrags hatte im vierten Quartal eine Einbusse von 16% des geplanten Umsatzes zur Folge, im Jahr 2018 werden es gar 30% sein. In der Folge steuerte Landqart auf eine Liquiditätskrise zu, die nicht aus eigener Kraft bewältigt werden konnte.

Medienorientierung

In einer ersten Reaktion hat Landqart am 2. November Kurzarbeit ab Dezember für drei bis vier Monate beantragt und die Belegschaft und die lokalen Medien entsprechend orientiert. Gleichzeitig wurde aber auch die Suche nach einer nachhaltigen Lösung aufgenommen. Die Nationalbank sah sich mit dem Problem konfrontiert, dass die Produktion des Substrats für die 9. Banknotenserie nicht durchgehend gesichert gewesen wäre.

Nach der Prüfung verschiedener Optionen kam die SNB zum Schluss, dass eine Übernahme von Landqart zusammen mit Orell Füssli unter den gegebenen Umständen die beste Lösung darstellt. Wir sind in der Folge in Verhandlungen mit Fortress eingetreten. Diese konnten nun gestern mit der Unterzeichnung der Verträge und der Übernahme der beiden Gesellschaften abgeschlossen werden. Der Kaufpreis für Landqart und „landqart management and services“ beträgt 21,5 Mio. Franken. Der Anteil der SNB am Kaufpreis beträgt 19,35 Mio. Franken. Aufgrund der Liquiditätssituation bei Landqart werden Restrukturierungsmassnahmen und eine Liquiditätszufuhr in die Wege geleitet werden müssen.

Mit der Übernahme von Landqart kommt die SNB ihrem gesetzlichen Auftrag zur Gewährleistung der Bargeldversorgung nach. Ohne die Sicherstellung der Durasafe®-Produktion wäre die Emission der neuen Banknotenserie gefährdet gewesen. Das wollte die SNB nicht riskieren. Mit der Übernahme von Landqart erwirbt die SNB nicht nur die Patente und die Produktionsanlagen, sondern sie sichert sich auch das Knowhow und Engagement der Mitarbeitenden, damit der Herstellungsprozess ohne Unterbrechung weitergeführt werden kann.

Aufgrund der gegenwärtigen Auftragssituation muss die Kurzarbeit weitergeführt werden. Eine genaue Analyse des künftigen Geschäftsmodells wird zeigen, welche weiteren Restrukturierungsmassnahmen notwendig sein werden. Selbstverständlich werden das Management von Landqart und die neuen Eigentümer alles daran setzen, neue Aufträge zu akquirieren. Der Markt für Banknotenpapier ist aber äusserst kompetitiv.

Die Kooperation mit Orell Füssli bei der Übernahme von Landqart hat zwei Gründe:

- Erstens ist Orell Füssli der unmittelbare Vertragspartner von Landqart für den Bezug des Durasafe®-Substrats.
- Zweitens verfügt Orell Füssli über industrielles Knowhow und ist der Generalunternehmer der SNB beim Projekt der neuen Banknoten.

Die SNB und Orell Füssli werden als Eigentümer die neuen Verwaltungsräte benennen, während die operative Führung durch die bestehende Geschäftsleitung wahrgenommen wird.

In einer ersten Phase gilt es bei Landqart die Liquidität sicherzustellen, das Unternehmen zu stabilisieren und die Durasafe®-Produktion zu gewährleisten. Das geschieht mit der Übernahme von Landqart und der geplanten raschen Liquiditätszufuhr durch die neuen Eigentümer.

Medienorientierung

In einer zweiten Phase wird eine umfassende Standortbestimmung und eine Strategieüberprüfung vorzunehmen sein. Über die daraus folgenden Optionen können wir aber zum heutigen Zeitpunkt noch nichts sagen.

Gerne stehen wir nun für Ihre weiteren Fragen zur Verfügung.